

sehr, doch scheint dieses ihm nicht so ins Leben gedrungen zu seyn wie Friedrichs Recension, obgleich er sehr zufrieden damit thut. Uebrigens ist ein Unfug unter unsern jungen Dichtern in Deutschland, der es wohl verdient daß Sie einmal Ihre Geissel erheben. Unter andern hat Graf Loeben (vormals unter der Maske Isidorus Orientalis) einen Schäferroman geschrieben der die Spitze, Blüthe und Schaum aller poetischen Verrücktheit ist. Ich würde Ihnen zum Ergötzen einiges daraus abschreiben, aber ich habe nicht einen Augenblick mehr Zeit. Unter andern gebraucht er sich auch des Worts Leeden anstatt Leiden, um auf Eden zu reimen. Suchen Sie es sich doch zu schaffen, es heißt Arkadia, ein Schäfer und Ritterroman. Künftigen Posttag schreibe ich Ihnen einiges daraus ab. Sie müssen ihm nothwendig die Ruthe dafür geben. Ich würde mit Vergnügen dieses Strafamt übernehmen, aber erstlich hilft ihm ein anonymes Strafgericht nichts, da erscheint er sich vielmehr als Martirer für die Poesie, und Sie mit Ihrem unendlichen, grundlosen Witz würden ihn auch ganz anders fassen; dann hat er sich auch unglücklicher Weise erschrecklich an uns attaschirt, und hat eine übermäßige Liebe zu uns, so daß wir ihn ohne die größte Grausamkeit und Fühllosigkeit gar nicht öffentlich heruntermachen dürfen. Darum müssen Sie es thun, aus Liebe zur Menschheit und zur Kunst!

Friedrich schreibt Ihnen heute nicht, er hat zu viel zu thun, er trägt mir auf, Sie tausendmal zu grüßen, und Ihnen unterdessen für Ihren Rudolph zu danken, er schreibt Ihnen in der ersten freyen Stunde. Leben Sie wohl, und bleiben Sie uns gut herzlich geliebter Wilhelm.

Ihre Schwester Dorothea.

439. *August Wilhelm Schlegel an Auguste de Staël*

Berne ce 5 Mars 1812

Vous me demandez des informations, mon cher Auguste, et il se trouve, que par votre lettre j'apprends une quantité de choses que j'ignorois. Vous me connoissez, je suis comme cela — en fait de découvertes des navigateurs j'ai mieux medité le voyage de Pytheas de Marseille que celui de Cook. — pour l'Afrique je m'en tiens au Periplus de Hannon à l'égard des côtes, et dans l'intérieur Herodote est mon guide — je calcule les longitudes et les latitudes d'après le système d'Eratosthene — si Albert me demande de nouvelles inventions dans le genie et l'artillerie, je lui citerai les machines dont Démétrius Poliorcete se servit dans le siege de Rhodes et la défense de Syracuse par Archimede.

Je voudrois avoir un livre qui vous seroit utile dans vos études actuelles — c'est l'histoire des voyages de decouvertes par Sprengel — ce